



seit 1992

Rundschreiben 05/2003

Liebe Obst- und Gartenbaufreunde

Auch wir werden ab und an mit Neuerungen bedacht. Mit diesem Rundschreiben erhalten alle Mitglieder neue Ausweise. Die neuen Ausweise sind 5 Jahre gültig und haben den Vorteil, dass keine Jahresmarke mehr geklebt werden muss. Falls Ausweise nicht korrekt oder unvollständig sind, lassen Sie es uns wissen, so können wir dies korrigieren lassen. Für Mitglieder, die erst seit kurzem dem Verein angehören, wird der Ausweis nachgeliefert. (Die Ausweise sind personenbezogen und können nicht weitergereicht werden).

Ansonsten gelten die Vergünstigungen wie gehabt. Bei den Baumschulen Kienzle Gäufelden und Hiller Mötzingen erhalten Sie beim Einkauf 10% Rabatt auf **alle winterharte Pflanzen**.

Auf Produkte der Firma Wolf-Garten erhält jedes Mitglied ebenfalls 10% Rabatt und zwar bei folgenden Firmen: Walter Renz GmbH Motorgeräte Nagold Hoher-Baum-Weg 10; Otto Wagner GmbH & Co KG Alte Poststr. 17 Freudenstadt; Maihöfer Motorgeräte GmbH Bruckstr. 50 Fellbach.

Ermäßigung gibt es auch im Blühenden Barock (bei Vorlage eines gültigen Ausweises erhält man bis zu 2 ermäßigte Erwachsenen-Tageskarten zum Gruppenpreis, derzeit 5 €; auch der Blumensommer in Nordheim ist mit Ausweis um 1.-€ ermäßigt. Für die Landesgartenschau 2004 in Kehl wird ebenfalls ein Rabatt gewährt. Helfen auch Sie alle mit, dass wir weitere Angebote von Firmen etc. bekommen!



Gemüsegarten

?Wer jetzt noch sät, erntet schon im Juni die ersten Frühmöhren.? Bis Ende April lassen sich noch Frühmöhren im Beet aussäen, wofür

sich besonders die Sorte ?Nantaise? eignet. Ausgesät wird im Reihenabstand von 20 cm, die Saattiefe sollte rund 3 cm betragen. Nur bei sehr trockenem Boden angießen. Damit die Reihen schnell sichtbar werden, kann man dem Saatgut einige Radieschen- oder Kopfsalatsamen beimischen.

Abdeckung mit Vlies schützt vor austrocknenden Winden und Möhrenfliegenbefall. Zusätzlichen Schutz vor diesem Schädling bietet die Mischkultur mit Steckzwiebeln oder Frühporree. Sind die Möhrensämlinge gut zu fassen, werden sie auf 3cm Abstand vereinzelt. Zur Nährstoffversorgung reicht Kompost aus. In den ersten Wochen nur sparsam wässern, zuviel Feuchtigkeit beeinträchtigt den Geschmack.

Deshalb erst zur Ernte hin auf gleichmäßige Bodenfeuchtigkeit achten, damit die Möhren nicht platzen.

?Gepflanzte statt gesäte Radieschen ergeben eine bessere und frühere Ernte.?

Werden Radieschen vorgezogen und dann im Freiland ausgepflanzt, ist das Wachstum besser, es kann früher und üppiger geerntet werden. Für den Frühjahrsanbau besonders geeignet sind Sorten mit wenig Laub, etwa Cyros, Karissima oder Saxa Treib. Wenn sich nach rund 10 bis 12 Tagen die ersten Blättchen entwickelt haben, werden die Sämlinge im Freiland (Vliesabdeckung!) oder Frühbeet ausgepflanzt. Reihen auf etwa 8-10 cm anlegen, Abstand der Pflänzchen 6-8 cm. Stehen die Radieschen zu dicht, sind sie oft pelzig oder holzig.

?Gemüsesetzlinge kritisch unter die Lupe nehmen.?

Nicht alle Gemüsejungpflanzen kann oder möchte man selbst vorziehen. Bei der Auswahl der Jungpflanzen sollten Sie beachten: Nicht die Länge der Pflanzen ist maßgeblich, sondern die Grösse des Wurzelballens.

Setzlinge in Erdpress-, Torf- oder Plastiktöpfchen sind meist von besserer Qualität und haben ihren Preis. Sie sind gewöhnlich gut abgehärtet und wachsen im Beet zügig weiter. Achten Sie auf kräftigen, gedrungene Wuchs und lassen Sie fleckige, stumpfgrüne oder gelbe Pflanzen besser stehen, da diese krank oder unterversorgt sind.

?Anhäufeln sorgt beim Lauch für kräftige, weisse Schäfte.?

Beim Lauch möchte man hohe, weisse Schäfte haben. Um dies zu erreichen, sollten Sie die Setzlinge schon bei der Pflanzung in vertiefte Rillen setzen. Später werden die Rillen zugeschüttet und leicht angehäufelt. Unter dem Schutz einer Folien- oder Vliesabdeckung treibt der Lauch besonders gut und übersteht auch späte Frühjahrsfröste.

Eine einfache und preisgünstige Alternative zum Frühbeetkasten ist der Folientunnel. Er besteht aus biegsamen Bügeln, die bogenförmig in die Erde gesteckt und mit Folie oder Vlies bespannt werden. Unter dieser schützenden Haube entwickelt sich ein günstiges Kleinklima mit deutlich erhöhter Luft- und Bodentemperatur. Dort gedeihen, vor späten Frösten geschützt, Pflücksalat, Radieschen, Frühmöhren, Spinat, Rauke und Feldsalat. Schon drei bis vier Wochen früher als auf dem Beet kann das frische Frühlingsgemüse geerntet werden und der Ertrag ist höher. Im Herbst kann Gemüse länger im Freiland

reifen, da es unter dem Tunnel vor Spätfrösten sicher ist, denn unter dem Tunnel bleibt es selbst nachts bis zu drei Grad wärmer als im Freiland.

Ein weiterer Vorteil zum Frühbeetkasten: Der Folientunnel kann ganz leicht während der Vegetationszeit auf andere Beete umgesetzt werden. So lassen sich beispielsweise nach Radieschen, Rettich oder Salat auch Gurken oder Buschbohnen geschützt heranziehen. Am besten ist es jedoch, mit mehreren Tunnels zu arbeiten, damit das Gemüse während

der ganzen Kulturdauer unter der Haube bleiben kann. Dabei ist es wichtig, bei Sonnenschein ab dem späten Vormittag zu lüften, damit es den Pflanzen nicht zu heiss wird. Am Nachmittag werden alle Luken wieder geschlossen, damit sich die Luft im Tunnel vor der kalten Nacht nicht zu sehr abkühlt.

Besonders praktisch ist das ganzjährig einsetzbare und leicht zu versetzende ?abnehmbare Gewächshaus? mit zwei verschiedenen Folien: Die wärmende Vliesfolie schützt das Gemüse im Vorfrühling und Herbst vor Kälte, während der Wachstumsphase wird die regen- und giesswasserdurchlässige Lochfolie aufgezogen.

Pflanzenschutz (wir übernehmen keine Verantwortung auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben)

Mit zunehmender Wärme geht der Blühvorgang schnell voran. Bei Niederschlägen ist jetzt mit einem hohen Befall mit Schorf zu rechnen, da vom letzten Jahr viel über den Winter gekommen ist. Das gilt auch für Birnengitterrost, Monilia-Spitzendürre, Schrotschuss, Sprühflecken und Zwetschgenrost.

Achten Sie bei Maßnahmen auf den Bienenschutz, möglichst nur abends ausbringen. Man liest es dieser Tage auch in der Presse, dass die Bienenvölker starke Verluste aufweisen, daher ist es noch dringender, dass wir die Bienen schützen und dass eine Befruchtung gewährleistet ist.

Läuse: bei Zwetschge nach Blüte Metasystox (B1) einplanen, bei Apfel vor Blüte Confidor ev. mit Öl, Neem Azal (Rote Knospe bis Ballonstadium), in der Blüte Pirimor (B4), oder am Ende der Blüte Calypso einsetzen, bei Kirschen kann Pirimor eingesetzt werden.

Blattdüngung: mit Harnstoff (1,5-2 kg/ha/m) und Bor (0,5 kg/ha/m), kann mit Fungiziden kombiniert werden, Mehltau/Rostmilben bei Kernobst: da kann Netzschwefel eingesetzt werden, Narren- und Taschenkrankheit bei Zwetschgen: 1-2 Behandlungen mit bei regnerischem Wetter mit während der Blüte mit Dithane Neo Tec.

Lehrfahrt am 25. Juni 2003

Seit geraumer Zeit finden die Landesgartenschauen alle 2 Jahre statt. Im Wechsel dazu gibt es die sogenannten „Kleinen Gartenschauen“. So auch in 2003. Unter dem Motto „Nordheim blüht auf“ wollen wir uns vom Blumensommer dort etwas inspirieren lassen.

Wir werden vor Ort am Vormittag an einer Führung teilnehmen, sowie einer Vorführung über das Thema „Blumenbinden und Gestecke“ erleben, bis uns dann der Hunger zum vorbestellten Mittagessen treibt.

Den Nachmittag werden im Schloß Monrepos bei Ludwigsburg verbringen. Auch Kaffe und Kuchen wird es dort geben.

Gemütlicher Ausklang des Tages in einem Weinlokal.

Eine Liste zur Anmeldung liegt bereits an der Blütenwanderung (Kasse) aus.

Nächste Termine

E-Mail: OGVGUELTSTEIN@WEB.DE

- 01.05.2003** Blütenwanderung der Obst- und Gartenbaufreunde Kayh; **Start 9 Uhr**
04.05.2003 **Blütenwanderung OGV Gültstein bei der Hutner-Hütte Start 10.45 Uhr;**
Ausserdem gibt es eine Blüten-Wanderung und noch mehr für Kinder;
auch das Veredeln wird an verschiedenen Bäumen demonstriert!
Wir freuen uns auf euren Besuch, gerne mit Freunden, fürs leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!
- 04.05.2003** Blütenspaziergang OGV Oberjesingen
10.05.2003 **Blümlenmarkt OGV Gärtringen und OGV Haslach**
23.05.-10.08. Blumensommer in Nordheim
14.06.-14.09. Trilogie in Tuttlingen
01.06.2003 **Sternwanderung in Steinenbronn**

Mit dem ersten Amselschlag geht's in den jungen Maientag.

Doch : Bitteschön spazieren gehen und nicht in alle Kneipen sehn,

bei unsrer Blütenwanderung werdet ihr das Richtige sehn!



Mit freundlichen Grüßen
Obst- und Gartenbauverein Gültstein

Suche/Biete OGV Redaktion Tel. 75684

Angebote an die OGV - Redaktion unter 75684, in den Briefkasten Röhrlingweg 20 oder per E-Mail: OGVGuelstein@web.de

Achtung: Adress- und Kontoänderungen bitte umgehend melden, so bleiben wir von unnötigen Kosten und Arbeit verschont!